

Untersuchung der Mechanismen zur Festsetzung der Kohlenstoffsteuer

geschrieben von Dr. David Evans | 21. Oktober 2011

Die globale Erwärmung ist zum Betrug geworden. Lassen Sie mich erklären, wie es geht! Es klingt oberflächlich plausibel. Ja, die globale Erwärmung findet statt. Ja, Kohlendioxid ist ein Treibhausgas mit derzeit steigendem Anteil. Und ja, jedes Molekül Kohlendioxid, das wir ausatmen, trägt ein wenig zur globalen Erwärmung bei. Viele Nicht-Wissenschaftler glauben, dass dies der Beweis ist, aber das ist nicht der Fall. Insbesondere schließt es nicht die Möglichkeit aus, dass Kohlendioxid lediglich ein geringer oder unwichtiger Faktor ist und dass etwas Anderes der Hauptgrund der globalen Erwärmung ist.

Wasserkraft für Deutsche Bahn? Offener Brief an Vorstandschef Grube!

geschrieben von Michael Limburg | 21. Oktober 2011

Vor kurzem erfreute der Vorstandschef der Deutschen Bahn AG, Dr. Rüdiger Grube, die Politik und sämtliche grünen Klimaschutz- und Umweltgruppen mit der Mitteilung, dass die Deutsche Bahn nunmehr die gesamte Elektrizität die RWE mit 14 Wasserkraftwerken erzeugt – zum Schutze des Klimas selbstverständlich- an die deutsche Bahn verkauft. Diesen Milliardendeal kommentierte Bahnchef Rüdiger Grube lt Welt: als einen... „Meilenstein in Sachen klimaneutraler und umweltfreundlicher Bahn.“ RWE AG wird die Bahn von 2014 bis 2028 mit jährlich rund 900 Millionen Kilowattstunden Strom aus Wasserkraft versorgen.“ Die Rechnung für diese „Klimaschutztat“ in Form einer saftigen Preiserhöhung für alle Bahnkunden, folgte wenige Wochen später. EIKE Beiratsmitglied, der Energiefachmann Prof. Dr. Alt, nahm dies zum Anlass für einen offenen Brief an Bahnchef Grube. Solle niemand sagen, er hätte von diesem trickreichen Verwirrspiel nichts gewußt.

DWD beklagt erhebliche Störungen des Wetterradars durch Windräder!

geschrieben von Michael Limburg | 21. Oktober 2011

Deutliche Verschlechterung der Wettervorhersage durch Windräder!. In einer internen Mail, die EIKE vorliegt, beklagt der Deutsche Wetterdienst DWD, dass Windkraftanlagen offensichtlich die Radarmessungen des DWD erheblich stören. In einer internen Mail (vom 17.10.11) an alle damit befassten Mitarbeiter wird deshalb gefordert: „...seitens WV11 wird darum gebeten, Störungen der Radarprodukte zu melden. Offenbar gibt es generell erhebliche Probleme durch Windkraftanlagen, wohl hauptsächlich aus den nördlichen Bereichen. Ich bitte Sie, mir jede Störung bei Radarprodukten mitzuteilen (am besten Screen-Shot und kurze Beschreibung). mfg XXXXX
Name der Redaktion bekannt. Der Deutsche Wetterdienst unterhält insgesamt 16 Wetter-Radare auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Das Bild zeigt den Standort Neuheilenbach in der Vulkaneifel.

Merkels Energiekonzept schadet der Industrie!

geschrieben von Ameling, Dieter | 21. Oktober 2011

Die Verteufelung von CO₂, die in Einspar szenarien von 80 Prozent oder gar 95 Prozent zum Ausdruck kommt, muss auf eine sachliche wissenschaftliche Basis zurückgeführt werden. Denn die Dekarbonisierung, die mit der CO₂-Minderung erreicht werden soll, hat eine Deindustrialisierung zur Folge.

Neue wissenschaftlich begutachtete Studie: Wolken haben einen großen

Abkühlungseffekt auf die Strahlungsbilanz der Erde

geschrieben von Anthony Watts | 21. Oktober 2011

Oh weh, jetzt gibt es schon drei wissenschaftlich begutachtete Studien (Lindzen und Choi, Spencer und Braswell und jetzt Richard P. Allan), die auf Beobachtungen eines negativen Feedbacks der Wolken basieren, noch dazu einem starken. Was werden Trenberth und Dessler als nächstes tun? Vielleicht kann der Herausgeber [der Zeitschrift] Meteorological Applications dazu überredet werden, beruflich Selbstmord zu begehen und zurückzutreten? Der Schlüsselabsatz der neuen Studie: